



Bioenergiedörfer Mecklenburg-Vorpommern. Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.



Was machen wir im Rahmen des
Coaching Bioenergiedörfer?

- anspruchsvolle Informationsveranstaltungen und Exkursionen zur nachhaltigen Nutzung erneuerbarer Energien
- Vernetzung zentraler Akteure, Ideen, Projekte und Diskussionsebenen der nachhaltigen Nutzung von erneuerbaren Energien – auf kommunaler und Landesebene, mit lokalen, regionalen und nationalen Initiativen
- Informationen über verschiedene Fördermöglichkeiten
- exemplarische Begleitung und Vermittlung

Das „Coaching Bioenergiedörfer“ der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern wird durch den Zukunftsfond Mecklenburg-Vorpommern gefördert und genießt somit die Wertschätzung als eines der innovativen Projekte bei der nachhaltigen Gestaltung des Landes heute und morgen.



Enorme energetische Potentiale der Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern gilt es sichtbar zu machen, um die regional typischen Reserven an Biomasse und Geothermie, Solar- und Windenergie energetisch nutzen zu können.

Ein modernes Energie- und Stoffstrommanagement ist die Voraussetzung für den Aufbau einer nachhaltigen, regionalen Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien.



■ Ein Bioenergiedorf

hat zum Ziel, seinen Wärme- und möglichst auch Strombedarf überwiegend oder sogar vollständig aus regenerativen Energien zu gewinnen. Dabei können generell alle Arten von erneuerbaren Energien wie Biomasse und Geothermie, Solar- und Windenergie zum Einsatz kommen. Gleichzeitig spielt die Einsparung von Energie für das Erreichen des Zieles eine bedeutende Rolle.

Oftmals wird regional gewachsene Biomasse, also Holz aus angrenzenden Wäldern oder Energiepflanzen aus benachbarter Landwirtschaft, zur Wärme- oder Stromerzeugung genutzt.

■ Bioenergiedörfer

sowie die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien eröffnen dem ländlichen Raum vielfältige Chancen der lokalen Teilhabe und Wertschöpfung.



Die besondere Schärfe des demografischen Wandels in Mecklenburg-Vorpommern und die daraus erwachsenden Anforderungen an den Umbau der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Infrastrukturen eröffnet Chancen, gerade hier nachhaltige Wege für das Leben und Wirtschaften im 21. Jahrhundert zu entwickeln. Vor dem Hintergrund globaler Prozesse und Verpflichtungen, wie der Verknappung fossiler Ressourcen oder der Verpflichtung zur Reduktion von CO₂-Emissionen, erfordert die Bewältigung dieser vielfältigen Herausforderungen weitsichtige, nachhaltige, lokale und regionale Kooperationsmuster zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Bürgern.

■ BioEnergieDörfer schaffen hierbei

- lokale Innovationskerne
- eine Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft und der regionalen Wertschöpfung
- mehr Unabhängigkeit von globalen Energieströmen/-preisen und somit mehr Energieversorgungssicherheit
- mit der nachhaltigen Nutzung erneuerbarer Energien wirtschaftliche und touristische Standortvorteile im Ringen um Innovationen, kreative Köpfe und Gäste
- vielfältige Möglichkeiten zur Teilhabe

■ Kooperationspartner

- Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte: <http://www.landwerk-e.de>
- Bioenergieregion Rügen: <http://www.handwerk-auf-ruegen.de/daten/natuerlich-ruegen.html>
- Netzwerk Regionale Energie MV e.V.: <http://www.regionale-energie-mv.de>
- Städte- und Gemeindetag MV: <http://www.stgt-mv.de>
- Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH: <http://www.lgm.de>
- Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.: <http://www.thuenen-institut.de>
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement: <http://www.stoffstrom.org>



Coaching Bioenergiedörfer Mecklenburg - Vorpommern

Ansprechpartner: Bertold Meyer
Dudel 1
17207 Bollewick
»Im Garten der Metropolen«
e-mail: b.meyer@fane-mv-ev.de
Tel.: 03 99 31 / 186 55
mobil: 0170 / 236 92 62
Fax: 03 99 31 / 186 56
www.nachhaltigkeitsforum.de